Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 47

Illustration: Der Windfähnrich
Autor: [s.n.]

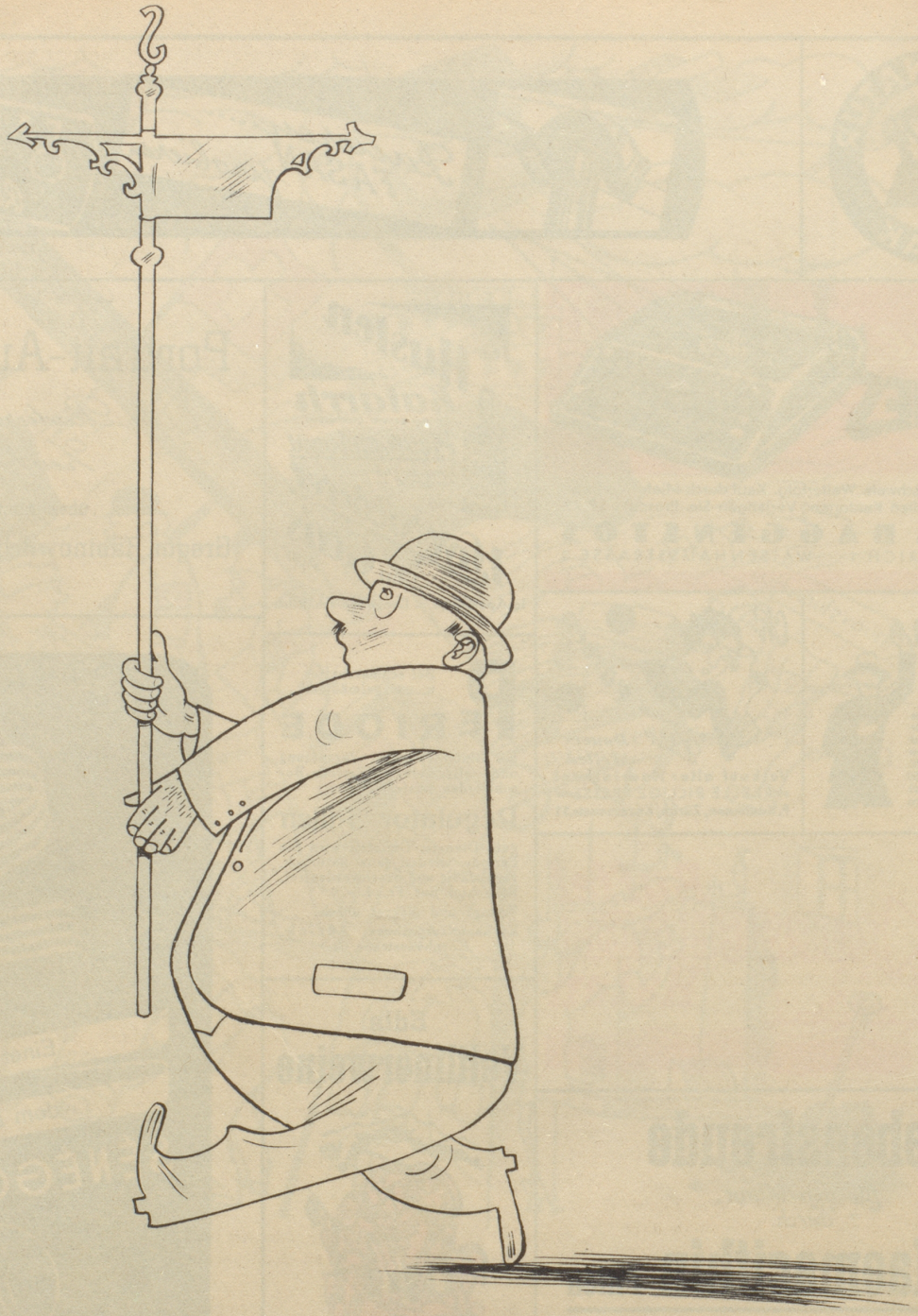
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Windfähnrich

Jenachdem sei's Panier

Myn Wunsch

Liebi Muetter Helvetia,
Dörft en Wiehnachtswunsch ich ha?
Zwei Pfund Briggee oder Chole
Täti gern im Lade hole.
Wenn's mueß si, so chann i warte
Monetlang uf d'Cholecharte,
's Quantum reicht zur Sommerszit
Dänn grad hundert mol so wit!

Peterli

Alarm

Ein Luftschützler, der durch die Sirenen zwei Mal in der Nacht alarmiert wird: «Stärnefeufi, chönnte si die Flüger nid rationiere.»

«r».

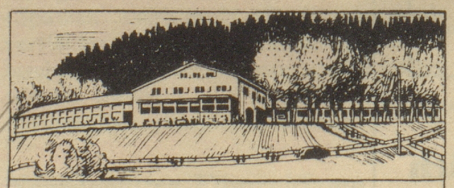
Im Tram

Neben mir sitzt eine Dame, beladen mit Paketen. (Ein in der Zeit der Hamsterei gewohnter Anblick.) Der Kondukteur arbeitet sich an die Dame heran und frägt sie nach der Fahrtrichtung.

«Gänd Sie mir es grüens Abonnimänt.»

Worauf der Kondukteur mit einem Blick auf die vielen Pakete mit freundlicher und sachlicher Stimme fragt: «Jä, nur eis?!»

bod.



Die wunderbare Aussicht auf Zürich
von der **Wirtschaft zur Waid, Zürich 10**
P Tel. 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler

Apropos Hamstern

Mein Freund Sebastian meint: «Wenn die Halungge doch alles für sich müend ha, und denn erscht no massehaft, so sött me ne d'Bueßezäddel au grad büschelwys schicke, je hundert Stuck under eme Streifband.»

AbisZ